

Rentner Alb. Schlick in Grunewald M. 100 000 unter Anrechnung seines Guthabens in gleicher Höhe. Zur Stabilisierung der Div. für die Vorz.-Aktien soll nach G.-V.-B. ein besonderer R.-F. geschaffen werden. Der Verlustsaldo erhöhte sich 1910 von M. 90 885 auf M. 117 549 u. 1911 auf M. 567 223. Die a.o. G.-V. 15./2. 1911 beschloss die Liquidation der Ges. Nach der Liquidationsbilanz v. gleichen Tage erhöhte sich die Unterbilanz nach bedeutenden Abschreib. auf M. 739 216.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidationsbilanz am 15. Februar 1912: Aktiva: Aussenstände 56 385, Wechsel 7475, Kassa 2294, Fabrikeinricht. 100 000, Kanzler- u. Heliosmaschinenvorricht. 15 000, Kanzler- u. Heliosmasch. 149 750, Geschäftsinventar 3000, Kommissionsmasch. 3000, Kaut. 800, Unterbilanz 739 216. — Passiva: A.-K. 800 000, Kredit. 193 946, Bankschulden 82 975. Sa. M. 1 076 921.

Dividenden 1903—1910: 0%/o.

Liquidator: Bergwerks-Dir. Alex. Stein.

Aufsichtsrat: Vors. Gust. Offelsmeyer, Alb. Schlick, Ed. Weinhagen, Berlin.

Knorr-Bremse Akt.-Ges. in Berlin-Lichtenberg.

Gegründet: 15./2. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 1./4. 1911 in Berlin-Mitte. Gründer: Knorr-Bremse G. m. b. H., Joh. Phil. Vielmetter, Kaufm. Dr. Walther Waldschmidt, Wilmersdorf; Kaufmann Joh. Lilienthal, Charlottenburg; Ing. Albert Petit, Charlottenburg; Ing. Wilh. Hildebrand, Gross-Lichterfelde. Die Knorr-Bremse G. m. b. H. in Berlin brachte ihr gesamtes Vermögen nach dem Stande vom 31./12. 1910 in die Akt.-Ges. ein, insbes. die folg. Vermögensgegenstände zu den dabei vermerkten Preisen: Grundstücke (M. 454 965), Gebäude (M. 651 855), Masch. (M. 151 059), Werkzeuge (M. 58 586), Utensil. (M. 21 034), Mobil. (M. 10 329), Kasse (M. 4735), Kaut. (M. 1300), Versicherungen (M. 6220), Effekten u. Beteil. (M. 1 649 737), Debit. (M. 382 791), Hypoth. (M. 12 000), Warenvorräte (M. 384 782), Firmen- u. Patentkto (M. 1 420 000). Die einbringende Ges. überträgt das Recht, das Wort „Knorr-Bremse“ in der Firma fortzuführen, ausdrücklich auf die Akt.-Ges. Die Gegenleistung für diese Einbringung wurde auf M. 5 209 394 festgesetzt u., wie folgt, belegt: 1. die Akt.-Ges. übernahm die Passiva der einbringenden Ges. im Betrage von M. 1 209 394; 2) die einbringende Ges. erhielt M. 3 755 000 in 3755 Aktien à M. 1000 u. erhält ferner M. 245 000 in bar. Alle Kosten sowie Landes- u. Reichsstempel trugen die Gründer nach Verhältnis der Aktienübernahme.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des Handelsgeschäfts der Knorr-Bremse G. m. b. H.; Herstellung von Bremsen aller Art, insbes. nach Bauart Knorr, u. sonst. Bedarfsgegenstände für Eisen- u. Strassenbahnunternehmen, Handel mit diesen Artikeln u. Abschluss aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie jede Art der Beteilig. an anderen Unternehm. gleicher oder verwandter Art. Zugänge auf Anlage-Konti 1911—1912: M. 673 716, 246 182. Die Ges. hat 1912 von der in Liquidation gegangenen Kontinentalen Bremsen-Ges. m. b. H., an der sie beteiligt war, nebst der Kundschaft 91 Patente u. 13 Gebrauchsmuster zum Preise von M. 902 222 übernommen, sodass die Ges. nunmehr 173 in- u. ausländische Patente u. 40 Gebrauchsmuster besitzt.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 4 000 000, begeben zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 6./3. 1913 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, angeboten den alten Aktionären 2:1 zu 105% inkl. sämtl. Emiss.-Kosten. Das neue Kapital dient zur Abstossung von Kredit-, Stärkung der Betriebsmittel, sowie für Neubauten.

Hypotheken: M. 442 000, davon M. 342 000 auf Lichtenberg u. M. 100 000 auf Lankwitz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 676 410, Gebäude 837 180, Masch. 389 090, Transport- u. Gleisanlage 5310, Werkzeuge 100 312, Fabrik-Utensil. 21 685, Mobil. u. Bureau-Utensil. 1, Modelle 1, Firmen u. Patente 1 600 000, Kassa 4961, Kaut. 23 770, Versieh. 13 000, Effekten- u. Hypoth. 53 234, Debit. 1 433 700, halbfertige u. fertige Fabrikate 1 075 591, Rohmaterial. 352 060. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 43 275 (Rückl. 22 791), Hypoth. 442 000, Bankschulden 572 163, Kredit. 1 095 835, Div. 400 000, Tant. an A.-R. 27 303, Vortrag 5735. Sa. M. 6 586 313.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kursverlust 2284, allg. Handl.-Unk. 569 823, Abschreib. 768 774, Gewinn 455 830. — Kredit: Vortrag 4660, Bruttogewinn 1 792 053. Sa. M. 1 796 713.

Dividenden 1911—1912: 9, 10%/o.

Direktion: Kaufm. Joh. Phil. Vielmetter, Ing. Wilh. Hildebrand.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. Walther Waldschmidt, Stellv. Ing. Rich. Gradenwitz, Wilmersdorf; Ing. Ernst Bechstein, Berlin-Zeuthen; Dir. O. Oliven, Berlin.

Prokuristen: Otto Stinner, Andreas Jessen, Wilh. Froeschke, Dr. phil. Paul Juliusburger, Dipl.-Ing. Harry Sauveur.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges.

Kraftfahrzeug-Akt.-Ges. in Berlin.

Charlottenburg 5, Fritschestr. 27/28.

Gegründet: 23./3. u. 26./4. 1906; eingetr. 2./5. 1906. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Handel mit Motoren u. Kraftfahrzeugen sowie mit Masch. u. Maschinenteilen jeglicher Art, Handel mit den dazu gehörigen Material-, Aufbewahrung u. Instandhaltung